

Jahrestagung der Schwerbehindertenvertretung: „Wir sollten in der heutigen Zeit solidarisch zusammenstehen“

Seinen großen Respekt vor der nicht immer einfachen Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen brachte der neue Vorsitzende der EVG, Torsten Westphal, den Anwesenden auf deren Jahrestagung in Berlin entgegen. „Mir ist es persönlich wichtig, heute hier bei Euch zu sein, weil ich das, was ihr für die Kolleginnen und Kollegen tut, sehr wertschätze“, sagte Westphal.



„Wir sollten in der heutigen Zeit solidarisch zusammenstehen und das Miteinander hervorheben. Zu unserer Gemeinschaft gehören auch Menschen, die mit Beeinträchtigungen leben müssen - und dass ihr uns das immer wieder deutlich macht, halte ich für eine ganz besondere und wertvolle Aufgabe“, so

Torsten Westphal. „Ihr werbt für einen respektvollen Umgang miteinander; bei dieser auch gesellschaftspolitisch wichtigen Aufgabe könnt ihr Euch der Unterstützung der EVG weiterhin gewiss sein. Wir verstehen uns auch in der Zukunft als Partner, auf den ihr Euch verlassen könnt“, stellte er fest.

Die Arbeitswelt sei einem steten Wandel unterworfen, wichtig sei es deshalb, dass die Schwerbehindertenvertretung darauf achte, dass die Vorgaben für Beschäftigte mit Einschränkungen auch unter sich ändernden Rahmenbedingungen eingehalten würden. „Diese Aufgabe nehmt ihr sehr ernst, dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Euch bedanken“, sagte Torsten Westphal. Gleichzeitig machte er deutlich, dass die EVG die Schwerbehindertenvertretungen in dieser Frage weiterhin aktiv unterstützen wolle. „Es ist unser aller Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen und einen besonderen Blick auf diese Kolleginnen und Kollegen zu haben.“

Angesichts der immer weiter sinkenden Anzahl an Schwerbehinderten und Gleichgestellten im DB Konzern forderte der neue EVG-Vorsitzende, diese Entwicklung genauer zu beleuchten. „Sind alle Möglichkeiten für die Einrichtung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Handicap ausgeschöpft? Wird wirklich gezielt und ausreichend um diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Seiten der Arbeitgeber geworben? Das sind Fragen, auf die wir eine Antwort brauchen“, stellte er fest.

„Ich bin der Überzeugung, dass wir durch Vielfalt in den Unternehmen alle nur gewinnen können und wünsche Euch vor diesem Hintergrund weiterhin viel Erfolg für Eure weitere Arbeit“, so der neue Vorsitzende der EVG, Torsten Westphal, in seinem Grußwort zur Jahrestagung der Schwerbehindertenvertretung im DB Konzern.



